



„Hallische Musiktage oder Hallesche Musiktage?“

Im heutigen Sprachgebrauch ist das Wort „hallisch“ weniger häufig anzutreffen. Daher haben wir den DUDEN befragt, der folgende Erklärung anbietet: Die Bezeichnung „hallesch“ bezieht sich auf alle Städte mit dem Namen Halle (z. B. auch Halle in Westf.), während die Bezeichnung „hallisch“ ausschließlich mit der Stadt Halle an der Saale verbunden wird, was durchaus mundartliche Wurzeln haben kann. Während die Einwohner von Halle in Westfalen und anderer Orte mit dem Wort „Hall“ (z. B. Hall in Tirol, Bad Reichenhall) Hallerin und Haller (Reichenhallerin und Reichenhaller für Bad Reichenhall) genannt werden, stammt die Hallenserin und der Hallenser aus Halle an der Saale. Ebenfalls nur aus Halle an der Saale kommen die Halloren, eine alte Zunftgemeinschaft der Salzgewinnung. Der aus dem Tschechischen entlehnte Begriff „Halunke“ hingegen benennt der DUDEN als abwertende oder scherzhafte Bezeichnung für Schuft oder Schlingel. Es kann davon ausgegangen werden, dass es solche Halunken auch in Städten gibt, die nichts Hallesches oder Hallisches im Namen tragen.

Die „Hallischen Musiktage“ besitzen ihre Benennung seit 1955. Aber bereits 1956 taucht auch die Bezeichnung „Hallesche Musiktage“ auf. Das ist allerdings 1963 wieder geändert worden. Heute sind wir stolz auf die Schreibweise „Hallische Musiktage“, weil dadurch die örtliche Zugehörigkeit zu Halle an der Saale zweifelsfrei bezeichnet ist.